

VERENA BUTALIKAKIS, GENERALSEKRETÄRIN:

Bilanz nach einem Jahr

Halbe Amtszeit, doppelter Einsatz. Nach den Nachwahlen im Mai des letzten Jahres, ist in den letzten zwölf Monaten sowohl inhaltlich als auch organisatorisch einiges im CDU Landesverband bewegt worden. Eine Bilanz, die sich durchaus sehen lassen kann. Noch dazu wenn man berücksichtigt, dass durch den überaus wichtigen Bundestagswahlkampf das Zeitfenster für die innerparteiliche Arbeit um ca. 4 Monate verkürzt wurde. Der Landesvorstand hat fünf Kommissionen zu den Themen „Berlins Rolle als Hauptstadt“, „Soziale Stadt“, „Wirtschaft“, „Bildung“, und „Parteireform“ eingerichtet. Deren Arbeit war von Anfang an breit angelegt: Zunächst in kleineren Arbeitsgruppen und vielfach mit externem Sachverstand. Derzeit werden die Entwürfe und Thesen der Kommissionen in der Partei auf Orts- und Kreisverbandsebene diskutiert. Im kommenden Herbst wird es dann auf einem Landesparteitag darum gehen, gemeinsam die politischen

Zukunftsthemen der Berliner CDU zu verabschieden. Erste Zwischenergebnisse wurden bereits in den Medien vorgestellt und sind schon jetzt Teil der öffentlichen Diskussion. Weiterhin werden auf diesem Landesparteitag Be-



schlüsse zur innerparteilichen Arbeit getroffen werden. Der inhaltlichen Arbeit dient auch die Einrichtung neuer Gremien durch

den Landesvorstand und Landesausschuss. Eingerichtet wurden das „Forum Integration“, ein „Deutsch-Griechischer Gesprächskreis“ sowie der LSU - Arbeitskreis. Daneben hat die Berliner Union in den letzten Monaten ihre Mitgliederkartei überarbeitet und das innerparteiliche Finanzwesen umgestellt.

Durch diese gemeinsame Kraftanstrengung der Kreisverbände und des Landesverbandes hat die Berliner CDU ein zukunftsfähiges Mitglieder- und Abrechnungssystem eingerichtet. In der veröffentlichten Meinung sind all diese Ansätze in den vergangenen Monaten leider sehr viel geringer wahrgenommen worden als die Streitigkeiten in einzelnen Kreisverbänden und Personaldebatten. Damit muss jetzt Schluss sein. Um klare Luft zu bekommen, hilft meist das viel beschworene reinigende Gewitter.

BÜRGERBÜRO ERÖFFNET

Blumen für Verena

„Herzlich willkommen, Verena“, mit diesen Worten und einem Frühlingsstrauß begrüßte Oliver Scholz, Kreisvorsitzender der Treptow-Köpenicker CDU, die Bundestagsabgeordnete, Verena Butalikakis, vor dem CDU-Bürgerbüro in Johannisthal. Die Abgeordnete gab damit den Startschuss für ihr Engagement

im Bezirk. Verena Butalikakis, die ihren Wahlkreis Neukölln betreut und in Patenschaft den Bezirk Treptow-Köpenick, sagte vor zahlreichen Zuhörern: „Ich möchte im Dialog mit den Bürgern dieses schönen Bezirks deutlich machen, welche Konzepte die CDU-Bundestagsfraktion bereit hält, um Deutschland aus der Krise zu

führen. Im CDU-Bürgerbüro sollen Kontakte mit den Bürgern dieses Bezirks und Mitgliedern der hiesigen Ortsverbände geknüpft werden.“

Zwar war es der CDU nicht gelungen, einen Wahlkreis in Berlin direkt zu erobern, dennoch soll die Möglichkeit bestehen, so die Abgeordnete, mit Fragen und

Anno dazumal

Vor 450 Jahren gelingt den Türken unter Sultan Mohammed II. nach monatelanger Belagerung Konstantinopels (heute Istanbul) die Eroberung der Hauptstadt des Byzantinischen Reiches (29.05.1453).

Vor 130 Jahren entdeckt der deutsche Hobby-Archäologe Heinrich Schliemann in den Ruinen Trojas den Goldschatz des Priamos (31.05.1873).

Vor 100 Jahren gründen 25 Fans in Stuttgart den Vorläufer des ADAC, die „Deutsche Motorradfahrer-Vereinigung“ (DMV) (24.05.1903).

Vor 100 Jahren gründen die AEG und die Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH (Siemens) in Berlin die Telefunken AG (27.05.1903).

Vor 80 Jahren werden für den amerikanischen Dollar 100.000 Mark bezahlt (13.06.1923).

Vor 50 Jahren beschließt die SED eine Erhöhung der Arbeitsnormen um durchschnittlich zehn Prozent; ein Beschluss, der in der Bevölkerung Unruhe hervorruft (17.05.1953).

Vor 50 Jahren bezwingen der neuseeländische Bienenzüchter Edmund P. Hillary und sein nepalesischer Begleiter Tenzing Norgay von der Volksgruppe der Sherpa als erste den 8.848 Meter hohen Mount Everest (29.05.1953).

Vor 50 Jahren wird Elisabeth II. in London zur Königin von Großbritannien und Nordirland gekrönt; die Fernsehübertragung der prunkvollen Zeremonie wird die erste Farbübertragung im Rahmen der Eurovision (02.06.1953).

Vor 40 Jahren erklärt Bundespräsident Lübke zum 10. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR den 17.06. als „Tag der deutschen Einheit“ zum nationalen Gedenktag (11.06.1963).

Vor 20 Jahren gesteht der Militariahändler Konrad Kujau, die von ihm an den „Stern“ verkauften „Hitler-Tagebücher“ selbst gefälscht zu haben (26.05.1983).

Vor 10 Jahren werden vier Moslem-Fundamentalisten für einen Bomben-Anschlag auf das World Trade Center zu je 240 Jahren Haft verurteilt (24.05.1993).

Vor 10 Jahren tritt der IG-Metall-Vorsitzende Franz Steinkühler von seinem Amt wegen Börsenspekulationen zurück (25.05.1993).

Vor 10 Jahren billigt der Bundestag die Einschränkungen des Asylrechts im Grundgesetz (26.05.1993).

Vor 10 Jahren wird der ehemalige DDR-Ministerpräsident Hans Modrow wegen Wahlfälschung für schuldig befunden (27.05.1993).

Hinweisen auch die CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag zu erreichen.

Das Bürgerbüro befindet sich in 12487 Berlin, Sterndamm 7 (Tel.:

(030) 639 79 871, Fax: (030) 639 79 872, E-Mail: cdu-treptow-koepenick@t-online.de, Bürozeiten: Mi 09.30-17.30 Uhr, Fr 09.30-13.30 Uhr

SIEMENS UND UNIVERSAL

FILME AUFS HANDY

Siemens mobile Deutschland und der Universal-Studios-Networks-Sender „13th Street“ und „Studio Universal“ haben eine neue Kooperation vereinbart: Zusammen mit den entsprechenden technischen Plattformen für Streaming und Gaming sowie Abrechnungssystemen können Handy-User in Zukunft Kurzfilme und Videos über ihre Mobiltelefone empfangen, berichtet Siemens Deutschland.

Siemens mobile will mobile Vi-



Foto: Siemens

deos und Spiele in Mobilfunknetze integrieren. Zu den Kurzfilmen gehören die so genannten „Shocking Shorts“ aus den Genres Action, Krimi, Thriller, Horror und Mystery. Die beiden Unternehmen werden verschiedene Mobilfunkbetreibern weltweit ab sofort ihre gemeinsamen Dienste anbieten, um so mit

neuen Inhalten die Nachfrage nach mobilen Datendiensten anzukurbeln.

Universal und Siemens wollen Mobilfunkbetreiber dabei unterstützen, ihre Kunden schon jetzt an neue attraktive und gleichzeitig kostenpflichtige Dienste heranzuführen und zu binden. Die Zusammenarbeit ist Teil der Anfang des Jahres von Siemens mobile gestarteten Initiative zur Belebung des Mobilfunkmarkts durch neue mobile Applikationen. (pte)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG
Berliner Presse- und Informationsdienste
Verlags- und Werbegesellschaft mbH (bpi),
Neue Grünstraße 26 · 10179 Berlin
Telefon: 030/20 64 16 0
Telefax: 030/20 64 16 66

CHEFREDAKTEUR
Matthias Wambach

REDAKTION
Marco Hardt, Gerhard Jäger, Dirk Reitze,

ANZEIGEN
Alexander Göbel

BANKVERBINDUNG
Deutsche Bank, Kto-Nr.: 107 117 400 ·
BLZ 100 700 00

DRUCK
Union Druckerei Berlin GmbH
Storkower Str. 127 a · 10407 Berlin

Für nicht angeforderte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.